

PRESSEMITTEILUNG **(PM-04-2020)**

Nachgehakt: Hat sich die Politik in Langenhagen mit den infrastrukturellen Problemen in Kaltenweide auseinandergesetzt?

Der BfK bittet die Fraktionsvorsitzenden um eine Antwort.

Kaltenweide, 28. April 2020

Mit Beginn der Debatte in der Verwaltung und im Rat der Stadt Langenhagen, hat auch der Verein BÜRGER FÜR KALTENWEIDE e.V. sich im Jahr 2015 intensiv Gedanken - abseits der Diskussion um umweltpolitische Fragen - über die Erweiterung des Weiherfeldes - nordöstlich der Altenhorster Strasse gemacht.

Der Verein hat 2015 Position bezogen, sich damals gegen eine Erweiterung zu diesem Zeitpunkt ausgesprochen und in einem Positionspapier, dass der Verwaltung, den Mitgliedern des Rates der Stadt Langenhagen, den Mitgliedern des Stadtplanungs- und Umweltausschuss und den Mitgliedern des Kaltenweider Ortsrates zugegangen ist, diverse infrastrukturelle Probleme in Kaltenweide aufgezeigt. Aus Sicht des Vereins kann und darf es keine Erweiterung geben, bevor diese heute noch bestehenden Probleme angegangen und abgestellt wurden. Vier Jahre sind seitdem vergangen.

Wohl wissentlich, dass es des Öfteren Zeit bedarf, bis Vorschläge definiert, Diskussionen geführt, Entscheidungen getroffen sind und diese letztendlich eine Umsetzung erfahren haben, haben wir uns dieser Tage an die Fraktionsvorsitzenden bzw. die Sprecher der Wählergemeinschaften im Rat der Stadt Langenhagen gewandt.

Wie sehr haben sich die Politiker im Rat der Stadt Langenhagen mit den infrastrukturellen Problemen in Kaltenweide - immerhin Langenhagens größtem Ortsteil nach der Kernstadt, einem ständig wachsenden und sich verändernden Ortsteil - auseinandergesetzt? Immerhin haben die Politiker im Rat mit Anträgen über den Ankauf des Areals und der Entwidmung der Fläche als Landschaftsschutzgebiet, den Weg für eine wenn auch spätere Bebauung frei gemacht.

Der BfK möchte von den Politikern im Rat erfahren, welche Anträge die jeweiligen Fraktionen / Parteien im Rat der Stadt Langenhagen auf den Weg gebracht haben, um die infrastrukturellen Probleme in Kaltenweide zu lösen. Welcher ihrer Anträge hat im Rat der Stadt Langenhagen eine Mehrheit erhalten und wurde zur Umsetzung an die Verwaltung der Stadt Langenhagen übergeben. Welche Maßnahmen wurden bereits erfolgreich umgesetzt.

Bürger für Kaltenweide e. V.

für Familien, Jugend und Demokratie

Nachfolgend das Schreiben des Vereins BÜRGER FÜR KALTENWEIDE e.V. im Wortlaut:

*Sehr geehrter Herr Dr. Köhler,
sehr geehrter Herr Grabowsky,
sehr geehrter Herr Musfeldt,
sehr geehrte Frau Weck,
sehr geehrter Herr Balk,
sehr geehrter Herr Hinz,
sehr geehrte Herr Behrens,
sehr geehrter Herr Eilers,*

im Zusammenhang mit der im Jahr 2015 im Rat und der Verwaltung aufgetretenen Diskussion um die Erweiterung des Weiherfeldes – nordöstlich der Altenhorster Strasse – hat der Verein BÜRGER FÜR KALTENWEIDE e.V. am 04. Dezember 2015 Stellung bezogen und im Rahmen eines Positionspapiers auf diverse infrastrukturelle Probleme in Kaltenweide hingewiesen. An die Mitglieder des Stadtplanungs- und Umweltausschuss haben wir uns am 26. Februar 2016 direkt gewandt.

Im weiteren Verlauf der geführten Diskussion und nach Vorlage der Beschlussdrucksache 2016/379 haben wir vom Verein BÜRGER FÜR KALTENWEIDE e.V. am 10. November 2016 alle Mitglieder des Rates der Stadt Langenhagen, die Mitglieder des Stadtplanungs- und Umweltausschuss sowie die Mitglieder des Ortsrates Kaltenweide erneut angeschrieben, auf unser Positionspapier sowie die darin aufgeführten infrastrukturellen Probleme in Kaltenweide hingewiesen. Auch haben wir haben darum gebeten, die Probleme in Langenhagens größtem Ortsteil nach der Kernstadt nicht unberücksichtigt zu lassen oder nur beiläufig Beachtung zu schenken.

Die von uns im Jahr 2015 formulierten Probleme bestehen auch noch heute in Kaltenweide. Augenscheinlich und aus unserer Sicht ist keines der dargestellten Probleme in den vergangenen Jahren gelöst worden. Aus diesem Grund wenden wir uns heute an Sie, als Fraktionsvorsitzende bzw. Vertreter freier Wählergemeinschaften im Rat der Stadt Langenhagen.

Wir gehen davon aus, dass sich die Fraktionen im Rat der Stadt Langenhagen im Rahmen der Diskussionen um den Ankauf der Fläche(n) nordöstlich der Altenhorster Strasse auch mit den Argumenten der Erweiterungskritiker und unseren Hinweisen auf die bestehenden infrastrukturellen Probleme auseinandergesetzt haben.

Wir möchten von Ihnen daher sehr gerne wissen, welche Anträge Ihre Fraktion / Ihrer Partei im Rat der Stadt Langenhagen auf den Weg gebracht, um die Situation in Kaltenweide - einem ständig wachsenden und sich verändernden Ortsteil – zu verbessern.

Bürger für Kaltenweide e.V.
Glockenheide 25 – 30855 Langenhagen
Internet: www.buerger-fuer-kaltenweide.de
E-Mail: info@buerger-fuer-kaltenweide.de

Vereinsregister-Nr.:
VR 201913 beim Amtsgericht Hannover

vertreten durch den Vorstand:

Florian Windeck (Vorsitzender), Marco Rösler (stellv. Vorsitzender), Rabea Lachkham (Protokollführerin), Daniel Sonne (Schatzmeister)

Bürger für Kaltenweide e. V.

für Familien, Jugend und Demokratie

Welcher Ihre Anträge hat im Rat der Stadt Langenhagen eine Mehrheit erhalten und wurde zur Umsetzung an die Verwaltung der Stadt Langenhagen übergeben?

Welche Maßnahmen wurden bereits erfolgreich umgesetzt?

Über eine baldige Antwort würden wir uns sehr freuen.

Freundliche Grüße

Florian Windeck

- Vorsitzender -

Informationen zum Verein BÜRGER FÜR KALTENWEIDE e.V.:

Der Verein Bürger für Kaltenweide e.V. wurde im Februar 2013 von 15 Kaltenweider Bürgerinnen und Bürger gegründet. Bis zum heutigen Tag haben sich fast 80 Mitbürgerinnen und Mitbürger dem Verein angeschlossen. Der übergeordnete Vereinszweck ist die Förderung des Gemeinwesens und des Miteinanders der Bürgerschaft in Kaltenweide. Darüber hinaus möchte der BfK durch das Einbringen konstruktiver Kritik und der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen die Anliegen der Mitglieder und der Kaltenweider Bürgerschaft gegenüber den Vertretern der Politik, der Stadt Langenhagen und deren Verwaltung vertreten.

Weitere Informationen: www.buerger-fuer-kaltenweide.de

Ansprechpartner für die Presse:

BÜRGER FÜR KALTENWEIDE e.V.

Florian Windeck

- Vorsitzender -

Telefon: 0177 – 482 145 1

E.Mail: florian.windeck@buerger-fuer-kaltenweide.de

Internet: www.buerger-fuer-kaltenweide.de

Bürger für Kaltenweide e.V.
Glockenheide 25 – 30855 Langenhagen
Internet: www.buerger-fuer-kaltenweide.de
E.Mail: info@buerger-fuer-kaltenweide.de

Vereinsregister-Nr.:
VR 201913 beim Amtsgericht Hannover

vertreten durch den Vorstand:

Florian Windeck (Vorsitzender), Marco Rösler (stellv. Vorsitzender), Rabea Lachkham (Protokollführerin), Daniel Sonne (Schatzmeister)